

Grausame Wilderei in Lippitsch: Schwäne brutal erschossen!

Wilderer erschießen mehrere Schwäne in Lippitsch, Lausitz.
Polizei ermittelt wegen Jagdwilderei und sucht Zeugen.

Lippitsch, Deutschland -

In einem schockierenden Vorfall in Lippitsch, Landkreis Bautzen, haben skrupellose Wilderer mehrere Schwäne mit einer Schusswaffe erschossen! Die Polizei berichtet, dass die grausamen Taten an Teichen im Ortsteil Radibor stattfanden. Nach dem feigen Angriff wurden die Tiere nicht nur getötet, sondern die Täter schnitt sogar Teile der Muskelmasse aus ihren Körpern und ließen die grausam verstümmelten Überreste einfach zurück.

Die Polizei spricht von einer schockierenden Wilderei und hat bereits Ermittlungen wegen Jagdwilderei sowie Verstößen gegen das Tierschutzgesetz eingeleitet. Zeugen, die etwas gesehen oder gehört haben, werden dringend gebeten, sich zu melden. Die Behörden sind entschlossen, die Täter zur Rechenschaft zu ziehen!

Schutzstatus der Schwäne

Der Höckerschwan, der in diesem Fall betroffen ist, gehört laut Bundesnaturschutzgesetz zu den besonders geschützten Arten. Interessanterweise wird er jedoch auf der Roten Liste bedrohter Tierarten nicht als gefährdet eingestuft. Das Bundesjagdgesetz erlaubt die Jagd auf diese Tiere, jedoch nur unter strengen Voraussetzungen. Die aktuellen Vorfälle werfen ein grelles Licht

auf die Missachtung dieser Gesetze und die
Verantwortungslosigkeit mancher Jäger.

Details	
Ort	Lippitsch, Deutschland
Quellen	• www.mdr.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at